

Pressemitteilung vom 26.09.2021 zum 1. Apfeltag

## Gelungener Start für die Fellbacher Apfeltage

Es riecht nach Apfel. Das macht Lust, sich einen der vielen reifen Früchte zu schnappen und hineinzubeißen. Dann würde einer weniger die blaue Transportschnecke hinaufwandern und innerhalb weniger Minuten zermahlen und ausgepresst werden. Wer angesichts der vielen Kisten, Eimer und Säcke Lust auf die leckeren heimischen Früchte bekam, konnte beim ersten Fellbacher Apfeltag am vergangenen Samstag auch gleich vor Ort einen Schluck des frisch gepressten Saftes probieren. Der war anfangs noch warm und bei den niedrigen Temperaturen am frühen Morgen ein willkommenes Getränk. Erhitzt werden muss der Saft nämlich auch noch nach dem Pressvorgang - schließlich soll er in den 5-Liter-Boxen lange Zeit halten. Idealerweise mindestens bis zum nächsten Presstermin, damit der Apfelsaftnachschub das ganze Jahr über gesichert ist.

"Viele Äpfelanlieferer haben uns berichtet, dass die Box ein ideales Geschenk ist für Freunde und Familie," berichtet Simone Lebherz vom CVJM Fellbach e.V., der gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Fellbach e.V. in diesem Jahr erstmals eine mobile Saftpresse nach Fellbach geholt hat. Auf dem Plätzle vor dem CVJM-Haus war den ganzen Tag über viel los: Anlieferer, Transportfahrzeuge, Schaulustige, Info- und Verkaufsstände - und jede Menge Äpfel! Wer wollte, konnte sich am Stand des Obst- und Gartenbauvereins gleich wichtige Tipps für's nächste Gartenjahr holen. Am Stand der Azubis der Firma AMF wurden liebevoll hergestellte Metallarbeiten verkauft, besonders nachgefragt war dabei natürlich der praktische Kistenständer, auf dem die Saftbox einen sicheren Platz findet.

"Knapp vier Tonnen Äpfel wurden angeliefert und gepresst - trotz dem eher schlechten Erntejahr," freut sich Michael Burgel, Vorsitzender des Fellbacher Obst- und Gartenbauvereins. Und weil in der Regel auf ein schwaches Apfeljahr ein besonders gutes folgt, hat er auch schon den Termin für's nächste Jahr gebucht: Am 24. September 2022 wird es die zweite Auflage der Fellbacher Apfeltage geben.

Auch die Möglichkeit, dem CVJM Äpfel zu spenden, wurde rege genutzt: Der leckere, lokal erzeugte Apfelsaft wird künftig auf Freizeiten mitgegeben und im Bistro Apricot angeboten. Zusätzlich gibt es noch mehr als 30 Boxen CVJM-Apfelsaft, die in der Geschäftsstelle des Vereins (Gerhart-Hauptmann-Straße 32) zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden können. Der Erlös kommt der Arbeit des CVJM zugute.

Bild: privat

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen,



--  
Simone Lebherz  
Team GRÜN

